

| | |
|---|------------------|
| Geben Sie dieses Antragsformular bitte ausgefüllt und unterschrieben zurück an: | Eingangsvermerk: |
| Landratsamt Landsberg am Lech Amt für Jugend und Familie - Wirtschaftliche Jugendhilfe - von-Kühlmann-Straße 15 86899 Landsberg am Lech | |

- Antrag auf Gewährung von Leistungen der Jugendhilfe -

für (Hilfeempfänger):

| | |
|--|--------------|
| Name, Vorname des Kindes bzw. der/des Jugendlichen | Geburtsdatum |
|--|--------------|

Art der beantragten Hilfe in Form einer:

ambulanten Maßnahme
 teilstationären Maßnahme
 stationären Maßnahme

Begründung: (siehe unten oder) siehe Protokoll Sozialer Dienst oder siehe Anlage

Inhaber der elterlichen **Sorge sind / ist (bei alleiniger elterlicher Sorge ist ein Nachweis vorzulegen):**

Ggfs.: Vormund/Pfleger ist:

| | | |
|--|---|--|
| | <input type="checkbox"/> durch Bestellung | <input type="checkbox"/> gemäß Bescheinigung |
|--|---|--|

| | | | |
|------------------|-----|------------------|-------|
| des Amtsgerichts | vom | Geschäftszeichen | gemäß |
|------------------|-----|------------------|-------|

Der/Dem Minderjährigen wurde Jugendhilfe/Sozialhilfe noch nicht gewährt. **bereits gewährt:**

| | | |
|-----------------|-----|-----|
| durch (Behörde) | von | bis |
|-----------------|-----|-----|

Bei Kindern von bei Geburt nicht miteinander verheirateten Eltern:

Die Vaterschaft ist nicht festgestellt festgestellt

| | |
|--|-----------------------|
| Durch Anerkenntnis vor (Urkundsperson) bzw. Urteil des (Gericht) | Urkunden-Nr. bzw. Az. |
|--|-----------------------|

Festgesetzter monatlicher Unterhalt zur Zeit: _____ €

Geschwister des Hilfesuchenden

| Name | Vorname | geboren am | wohnhaft in/bei (Mutter, Vater, sonstiger Aufenthalt) |
|------|---------|------------|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |

| Daten | des Hilfeempfängers | der Mutter | des Vaters |
|--|---|---|--|
| Name | | | |
| Vorname | | | |
| Geburtsdatum | | | |
| Geburtsname/ -ort | | | |
| Status/Familienstand | <input type="checkbox"/> ehelich <input type="checkbox"/> nichtehelich | <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend | <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet |
| Staatsangehörigkeit | | | |
| PLZ, Wohnort | | | |
| Straße, Haus-Nr. | | | |
| Telefon (mit Vorwahl) | | | |
| Email-Adresse | | | |
| Beruf | | | |
| Arbeitgeber bzw. Ausbildungsstätte oder Schule mit Anschrift | | | |

Angaben zur wirtschaftlichen Situation des Hilfeempfängers (Kind bzw. Jugendliche/r)
Bei der Beantragung von ambulanten Maßnahmen entfallen diese Angaben

| | |
|--|--|
| Einkommen mtl. netto/mtl. brutto | |
| Kindergeld / KG Nr. Berechtigter | |
| Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung | |
| Unterhalt oder UVG | |
| Rente / Versicherungs-Nr. | |
| Pflegegeld aus der sozialen Pflegeversicherung (mit Angabe des Pflegegrades) Versicherungs-Nr. | |
| Kapitalvermögen (Art und Höhe) | |
| Grundvermögen, Sonstiges Vermögen, Zusatzeskommen (jeweils mit Art und Höhe) | |
| Krankenkasse Versicherungs-Nr. | |
| Bei Pflegekindern: | |
| Sind die Pflegeeltern mit dem/der Minderjährigen verwandt oder verschwägert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | |
| Name und Anschrift der Pflegeeltern | |

Folgende Personen leben derzeit mit mir/uns neben dem Hilfeempfänger in Haushaltsgemeinschaft

| Name und Vorname | Geburtsdatum | Geburtsort | Verwandtschafts- verhältnis | Familien- stand | Mtl. Einkommen netto/€ |
|------------------|--------------|------------|--------------------------------|--------------------|------------------------|
| | | | | | |
| | | | | | |

Wohnverhältnisse

Im Landkreis Landsberg am Lech wohnend seit:

Mietwohnung Einfamilienhaus Zweifamilienhaus Eigentumswohnung

Wohnfläche qm

Erklärung:

Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig. Änderungen der im Antrag gemachten Angaben werde(n) ich/wir dem Jugendamt unverzüglich mitteilen. Mit der Unterschrift bestätige/n ich/wir den Empfang des Beiblattes bzw. Informationsblattes. Es ist bekannt, dass falsche und unvollständige Angaben sowie die Unterlassung von Änderungsmitteilungen zur Folge haben können, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückerstattet werden müssen.

Ich bin bzw. wir sind ernstlich bereit, die Durchführung der erzieherischen Maßnahmen zu fördern, d.h. während der gesamten Dauer wirksam mit dem Jugendamt, der Pflegeperson oder sonstigen Einrichtungen zusammenzuarbeiten.

Mir/Uns ist bekannt, dass zu den Kosten der Jugendhilfe beigetragen werden muss, soweit dies nach den gesetzlichen Bestimmungen zulässig, erforderlich und zumutbar ist. Auch wurde(n) ich/wir darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Jugendhilfemaßnahme der Unterhalt des Hilfeempfängers aus öffentlichen Mitteln sichergestellt wird.

Ich bin bzw. wir sind damit einverstanden, dass personenbezogene Daten (z. B. Einkommensverhältnisse, Hilfepläne, Entwicklungsberichte, ärztliche Stellungnahmen/Gutachten und sonstige Informationen zu meiner Person oder zu meinem/n bzw. unserem/n o. g. Kind/Kindern), innerhalb der beteiligten Stellen im Amt für Jugend und Familie (Wirtschaftliche Jugendhilfe und Sozialer Dienst sowie ggfs. Beistandschaft und UVG) weitergegeben werden, soweit es sich nicht um anvertraute Daten zu meiner Person oder zu dem/den o. g. Kind/Kindern), handelt.

Ich bin bzw. wir sind ferner damit einverstanden, dass meine/unsere Personendaten und Daten zu meinem/n bzw. unserem/n o.g. Kind/Kindern, die bei anderen Sozialleistungsträgern (Kindergeldkasse, Sozialamt, Krankenkasse, usw.), vorliegen, mit dem Amt für Jugend und Familie Landsberg am Lech ausgetauscht werden, soweit dies zur Durchführung der Hilfe notwendig ist.

Bezüglich Erhebung und Speicherung persönlicher Daten siehe beigefügtes Info-Blatt zum Datenschutz.

| | |
|----------------------------------|--|
| <p>..... (Ort und Datum)</p> | <p>..... <i>Unterschrift des/der Personensorgeberechtigten</i> (ggfs. Unterschrift <u>beider</u> Eltern)</p> |
|----------------------------------|--|

Bestätigung des Einwohnermeldeamtes der Wohnsitzgemeinde

Vorstehende Angaben bezüglich der Meldeverhältnisse des Antragstellers werden bestätigt.

| | |
|----------------------------------|---|
| <p>..... (Ort und Datum)</p> | <p>..... <i>Unterschrift der Gemeinde mit Stempel</i></p> |
|----------------------------------|---|

| | | |
|--|--|---|
| Amt für Jugend und Familie Landsberg -Wirtschaftliche Jugendhilfe- von-Kühlmann-Straße 15 86899 Landsberg am Lech | Falls Sie noch Fragen haben: | |
| | Telefon 08191/129-1206 (allgemeine Auskunft) | |
| | Aktenzeichen (Bitte immer angeben!) 202-435 - JH | Dienstgebäude Außenstelle 15 Hauptplatz 155 (2.OG) |
| | Sprechzeiten Mo, Di, Mi, Do, Fr 8:00 Uhr – 12:00 Uhr Di - 14:00 Uhr – 16:00 Uhr Do - 14:00 Uhr – 18:00 Uhr | |

**Beiblatt zum Antrag auf Gewährung von Leistungen der Jugendhilfe
- Information für den/die Antragsteller/in -**

Im Rahmen der Antragstellung bzw. Bewilligung für Leistungen der Jugendhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) sind die nachfolgend aufgeführten Unterlagen bzw. Angaben, soweit es möglich ist, durch schriftliche Nachweise zu belegen.

- **Nachweis zum Sorgerecht**
(z. B. Scheidungsurteil, Negativattest, Bestellung eines Vormundes/Pflegers usw.);
- **Geburtsurkunde**
für den Hilfeempfänger (Kind bzw. Jugendliche/r)
- **Bestätigung der Wohnortgemeinde**
- **Vaterschaftsfeststellung**
(Anerkenntnis, gerichtliches Urteil usw.)
- **Staatsangehörigkeitsnachweis (bei Ausländern)**
der Eltern und des Hilfeempfängers (Kind bzw. Jugendliche/r)
- **Nachweis zur Krankenversicherung**
für den Hilfeempfänger (Kind bzw. Jugendliche/r)

Da die Eltern und das Kind bzw. der/die Jugendliche, falls über Einkommen oder Vermögen verfügt wird, gemäß §§ 91 ff SGB VIII verpflichtet sind, unter bestimmten Voraussetzungen zu den entstehenden Kosten einen zumutbaren Beitrag zu leisten, bitten wir, uns auch zunächst möglichst folgende Unterlagen einzureichen.

- **Einkommensnachweise**
Über das Einkommen des Hilfeempfängers (Kind bzw. Jugendliche/r), z. B.:
 - Unterhaltszahlungen bzw. Unterhaltsvorschusszahlungen
 - Ausbildungsvergütung, BAB, BAföG...
 - Rente(n)
 - sonstige Einkünfte
- **Nachweis über**
 - den Bezug von Kindergeld (Kindergeldkasse, Kindergeldberechtigte/r, Kindergeldnummer)
 - Vermögen des Hilfeempfängers (Kind bzw. Jugendliche/r) (z. B. Kapital, Grundstücke...)

Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine separate Benachrichtigung bezüglich der von ihnen für die Berechnung des Kostenbeitrags vorzulegenden Unterlagen.

Hinweisblatt für den Betroffenen zum Datenschutz bei der Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person (Antragsteller)

**Landratsamt Landsberg am Lech
Sachgebiet 20 / Amt für Jugend und Familie**

Folgende Informationen sind Ihnen gem. Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) bei der Erhebung personenbezogener Daten mitzuteilen:

1. Die Daten werden in folgendem Zusammenhang erhoben (zu Art. 6 Abs. 1 DS-GVO):
Jugendhilfe nach dem SGB VIII

2. Verantwortlich gem. Art. 13 Abs. 1a DS-GVO für die Datenerhebung ist:

Landratsamt Landsberg am Lech, von Kühlmann-Str. 15, Tel. Nr. 129 – 0

Email: poststelle@lra-ll.bayern.de

3. Kontaktdaten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten für das Landratsamt Landsberg

Landratsamt Landsberg am Lech, Datenschutzbeauftragter, von-Kühlmann-Straße 15,
86899 Landsberg am Lech; Tel. 08191/129-1300; datenschutz@lra-ll.bayern.de

4a. Die Erhebung der Daten ist notwendig um (zu Art. 13 Abs. 1c DS-GVO):

über (Ihren Antrag auf) Leistungen nach dem SGB VIII und hierfür ggfs. zu erhebende Kostenbeiträge entscheiden zu können sowie ggfs. andere Leistungsträger in Anspruch nehmen zu können.

4b. Ihre Daten werden aufgrund folgender Rechtsgrundlage erhoben und gespeichert (zu Art. 13 Abs. 1c DS-GVO):

SGB VIII (§§ 62 ff. und §§ 97a und 98) bzw. SGB X (§§ 67a ff.)

5. Ihre Daten werden an folgende weitere zuständige Stellen weitergegeben (zu Art. 13 Abs. 1e DS-GVO):

- die Erbringer von Jugendhilfeleistungen (z. B. Einrichtung, Pflegefamilie, Ärzte, Therapeuten...)

Bei Bedarf außerdem:

- innerhalb des Landratsamtes: (soweit ein zahlungswirksamer Vorgang vorliegt) die Kreiskasse zur Abwicklung der Zahlungsvorgänge bzw. ggfs. im Rahmen der Vollstreckung, die BAföG-Stelle, die Sozialhilfeverwaltung, die Ausländerbehörde, die Registratur

- andere Sozialleistungsträger: andere Jugendämter, Sozialhilfeträger (z. B. Bezirk Oberbayern), die Agentur für Arbeit, die für die Leistungen nach dem SGB II zuständige Stelle (z. B. Jobcenter), die Krankenkassen, die Deutsche Rentenversicherung, private Versicherungsträger

- andere Behörden Stellen: die Einwohnermeldeämter von Städten und Gemeinden, das Bundeszentralregister, die Regierung von Oberbayern, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung u. U. Polizei und Staatsanwaltschaft, das Zentrum Bayern für Familie und Soziales, das Finanzamt, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und das Bundesamt für Justiz, die Schule, das Schulamt, den Arbeitgeber, die Justizvollzugsanstalt, in anonymisierter Form an die Fa. GEBIT Münster GmbH & Co. KG

- Gerichte (Verwaltungs-, Sozial-, Finanz-, Amts-)

6. Ihre Daten werden nach der Erhebung für folgenden Zeitraum gespeichert (zu Art. 13 Abs. 2a DS-GVO):

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Landsberg am Lech so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß der ministeriellen Vorgaben für Akten in Zusammenhang mit Jugendhilfeleistungen erforderlich ist, also zehn Jahre nach Ende des Jahres, in dem das letzte Schriftstück zum Akt geschrieben wurde.

Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung Ihrer Daten.

7. Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Sie haben gegenüber dem Landratsamt Landsberg am Lech ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie ggf. auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten sowie ein etwaiges Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein etwaiges Recht auf Datenübertragbarkeit.

Des Weiteren besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Sollten Sie notwendige Informationen nicht bereitstellen wollen, kann Ihr Antrag nicht geprüft werden. Dies hat zur Folge, dass z.B. über den Antrag nicht abschließend entschieden werden kann, keine Leistungen bewilligt werden können oder weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Ist beabsichtigt, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie im Antragsverfahren erhoben wurden, so stellt Ihnen das Landratsamt Landsberg vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

Sehr geehrte Eltern/Sorgeberechtigte,

Sie stellen beim Amt für Jugend und Familie einen Antrag auf Hilfe zur Erziehung oder auf Eingliederungshilfe. Neben den formalen Angaben im Jugendhilfeantrag ist uns auch wichtig Ihre Vorstellung der Hilfe zu kennen. Wir bitten Sie deshalb, den folgenden Elternfragebogen zusammen mit dem Antrag auszufüllen und zusammen an uns zurück zu geben. Die Angaben im Elternfragebogen werden vertraulich behandelt, unterliegen gleichermaßen dem Datenschutz und dienen nur dem internen Gebrauch und zu unserer Vorbereitung auf die Gespräche mit Ihnen.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit!

Ihr Team der Bezirkssozialarbeit

Elternfragebogen für:

| | |
|---------------|--------------|
| | |
| Name, Vorname | Geburtsdatum |

1. Welche Unterstützung sehen Sie als hilfreich an? Welche Erwartungen verbinden Sie damit?
2. Wer hat Sie auf den Hilfebedarf Ihres Kindes aufmerksam gemacht (z. B. Arzt, Lehrkraft)?
3. Beschreiben Sie aus Ihrer Sicht die Probleme und Schwierigkeiten Ihres Kindes (z.B.: Wie geht Ihr Kind mit Frustrationen und Aggressionen um? Was sind die Stärken und Schwächen Ihres Kindes, die seine Persönlichkeit ausmachen? Welche Probleme hat es in der Schule, mit Gleichaltrigen, in der Gruppe oder innerhalb der Familie, etc.).
(Bitte ggf. Beiblatt anfügen)
4. Was unternimmt Ihr Kind in seiner Freizeit (z.B. Verein)?
5. Hat Ihr Kind Freunde? Wenn ja, wie viele, wen (z. B. aus Schule oder Nachbarschaft...) und mit welcher Intensität?

6. Welche Beziehung hat Ihr Kind zu Ihnen als Eltern(-teil), ggf. zu seinen Geschwistern und zu weiteren Familienmitgliedern (Großeltern, Lebenspartner, etc.).

7. Haben Sie bereits an einem Elternteraining oder an anderen Unterstützungsangebot für Sie als Eltern teilgenommen?

Nein

ja, folgende: _____

(Art der Maßnahme/n und jeweiliger Zeitraum)

8. Gibt es Vorgutachten, z.B. Berichte von Klinikaufenthalten, der Beratungsstelle, o.ä.? (Wenn ja, bitte in Kopie beifügen.)

nein

ja, Kopie ist beigefügt wird umgehend nachgereicht

9. Wurden bereits medizinische und/oder therapeutische Maßnahmen für Ihr Kind durchgeführt (z.B. Ergotherapie, Krankengymnastik, Frühförderung, etc.)?

nein

ja, folgende: _____

(Art der Maßnahme/n und (jeweiliger) Zeitraum)

Warum wurden die o. g. Maßnahme(n) beendet?

Ziele erreicht

abgebrochen

Stunden abgelaufen

Sonstiges: _____

Welches Ziel hatte(n) die Maßnahme(n)?

10. Nimmt Ihr Kind regelmäßig Medikamente ein? Wenn ja, welche und weshalb?

Ort, Datum

Unterschrift beider Personensorgeberechtigter